

**Kino**

*Was tun?*

In «A Serious Man» von den Coen-Brüdern läuft die Welt von Professor Larry Gopnik aus dem Ruder: Die Frau will die Scheidung, der Sohn kifft sich die Birne weg, der psychisch labile Bruder besetzt rund um die Uhr die Familien-couch. Ein verstörender Film über verstörte Menschen.  
> Jetzt im Kino



DIE LISTE



**Ausgestöpselt**

Bei Dada Ante Portas hängt der Himmel voller Geigen: Die Luzerner haben die elektrischen Gitarren in die Ecke gestellt und sich für ihr akustisches Best-of-Album sanfte Streicher ins Studio geholt. Wie schön!  
> Dada Ante Portas, «The Classics» (Gadget Records)

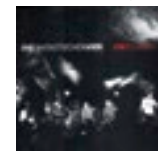
**Alles vergeigt: Die Klassiker**

**Die Ärzte, «Rock'n'Roll Realschule» (2002)**



Die Ärzte doktern mit einer Säge rum, begleitet von einer ganzen Schule.

**Die Fantastischen Vier, «MTV Unplugged» (2001)**



Mit Pauken und Trompeten, Kuhglocken, Flöten und Geigen in der Höhle.

**Portishaad, «Roseland NYC Live» (1998)**



Traurigste Band der Welt trifft Symphonieorchester: schluchz!

**Nirvana, «Unplugged in New York» (1994)**



Die Mutter aller akustischen Konzerte macht immer noch Gänsehaut.

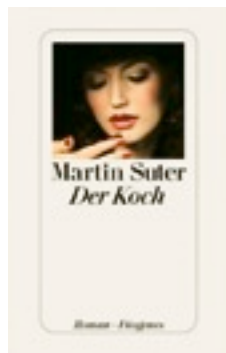
**Metallica, «S&M» (1999)**



Stromgitarren im Orchestergraben: Fasten your seatbelts!

**HINGEHEN!**

Die Solothurner Filmtage sind das wichtigste Festival für den Schweizer Film. Und dieses Jahr gibts endlich mehr Partys und weniger Fachsimpelei. Also: Ab nach Solothurn, sehen und gesehen werden.  
> solothurnerfilmtage.ch



**Buch**

*Rezepte für die Liebe*

Ein Koch aus Sri Lanka und seine Schweizer Geschäftspartnerin spielen Amor, mit ihrem Catering-Service Love Food. Ein lesenswerter Eintopf aus Sinnlichkeit, Träumen und Politik.  
> «Der Koch», von Martin Suter, Diogenes, Fr. 38.90

**Event**

*Das Gebot der Stunde*

An der «Müller Auktion am Stammtisch» kann man wunderbare Kuriositäten ersteigern – etwa eine Popcorn-Maschine, die Diskokugel aus dem ersten Club der DDR oder einen Sänger für eine Party.  
> Fr. 29.1., 19 Uhr, Rosengarten, Kalkbreitestrasse 2, Zürich



**Kunst**

*Gut in Form*

Unter dem Pseudonym «The Umbrella Kid» arbeitet der 24-jährige Künstler Joel Eschbach (Bild oben) aus Basel. Die Galerie Daepfen zeigt erstmals eine Einzelausstellung des Fotografen. Ausgehend von einer selbst verfassten Novelle zeigt der Künstler eine Reihe Schwarz-Weiss-Fotografien, die sich durch den Wechsel zwischen Bewegung und klaren geometrischen Formen auszeichnet.  
> «Chronicles of Ever», bis 23.2., Galerie Daepfen, Basel

